Neue Zürcher Zeitung

Schwache Aktienbörsen und enttäuschende Daten aus China beflügeln als sicher geltende Anleihen SEITE 32

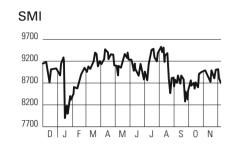
SMI **\()** 8701,20 -1.41%

Euro/Fr. \(\)
1,0810 \(-0.25\)

Gold (\$/oz.) \(\) 1074,10 \(\) -0.10%

Erdöl (Brent) 40,20 -1.13%

AKTIENMÄRKTE



Schluss

Schluss

% absolut

(22.23 Uhr)	07.12.	08.12.	08.12.	08.12.
Europa				
SMI	8825.28	8701.20	-1.41	-124.08
SPI	9092.31	8964.84	-1.40	-127.47
ATX	2430.35	gs.		
DAX	10886.09	10673.60	-1.95	-212.49
CAC 40	4756.41	4681.86	-1.57	-74.55
FTSE 100	6223.52	6135.22	-1.42	-88.30
Euro Stoxx 50	3360.21	3297.46	-1.87	-62.75
Stoxx Europe 50	3157.02	3104.09	-1.68	-52.93
Amerika				
Dow Jones	17730.51	17568.00	-0.92	-162.51
S&P 500	2077.07	2063.59	-0.65	-13.48
Nasdaq	5101.81	5098.24	-0.07	-3.57
S&P/TSX	13042.83	12922.47	-0.92	-120.36
Mexiko IPC	42655.24	42329.52	-0.76	-325.72
Bovespa	45222.70	44368.86	-1.89	-853.84
Merval	gs.	gs.		

Asien und Afri Nikkei 225	19698.15	19492.60	-1.04	-205.55
Hang Seng	22210.04	21907.51	-1.36	-302.53
Shanghai Comp.	3536.81	3470.19	-1.88	-66.61
Indien BSE	25530.11	25310.33	-0.86	-219.78
S&P / ASX 200	5155.70	5108.60	-0.91	-47.10
JSE Südafrika	77060.94	76183.23	-1.14	-877.71

Anglo American im Abwärtssog

Aussetzung der Dividende

gho. London · Investorentage sollten das Vertrauen der Anleger in das Unternehmen stärken. Im Fall des Bergbaukonzerns Anglo American haben die Ankündigungen, die Dividende auszusetzen und mehr als die Hälfte der Vermögenswerte abzustossen, zu einem Fall des Aktienkurses geführt: An der Londoner Börse ist der Wert der Valoren im frühen Handel um rund 10% gesunken und schloss um 12,3% niedriger.

Mark Cutifani, Konzernchef von Anglo American, schlug radikale Massnahmen vor, um das Ruder beim angeschlagenen Konzern herumzureissen, der unter dem Sturz der Metallpreise und dem schlechten Umfeld für Rohwaren leidet. Anglo American will für die zweite Hälfte von 2015 und für 2016 keine Dividende ausschütten. Auch die Investitionen werden noch stärker als zuvor gekürzt, um die Bilanz des Konzerns zu schonen. Rund 60% der Minen und Anlagen soll verkauft oder geschlossen werden. Der Konzern wird von sechs Geschäftsbereichen auf drei verkleinert. Anglo American wird sich zukünftig auf das Diamantengeschäft von De Beers, auf Industriemetalle sowie auf Eisenerz und Kohle stützen. Mit dem Umbau könnte auch die Belegschaft von 150 000 im vergangenen Jahr auf 50 000 zurückgehen.

Anglo American steht mit seinen Problemen aber nicht allein da: Der Konkurrent schweizerisch-britische Glencore setzte die Investoren ebenso auf eine Dividenden-Diät. Am Donnerstag wird das Unternehmen weitere Details zum Schuldenabbau präsentieren. Die beiden Branchengrössen BHP Billiton und Rio Tinto halten noch eisern an einer steigenden Dividendenausschüttung fest. Der Fall des Preises für Eisenerz, das für beide Konzerne die wichtigste Einnahmequelle ist, setzt ihnen aber zu. Rio Tinto kündigte ebenfalls am Dienstag an, die Investitionen zu kürzen. Bergbau-Aktien waren zu einem grossen Teil wegen der Dividenden beliebt. In einer zyklischen Branche wie der Bergbauindustrie sind jedoch ständige oder gar steigende Ausschüttungen schwer aufrechtzuerhalten.

Fintech-Kooperation bei Sparplänen

Moneypark, iShares und Glarner Kantonalbank mit gemeinsamem Projekt

Schweizer Anleger haben bis anhin nur wenige Möglichkeiten, mittels Sparplänen in Anlagefonds zu investieren. Eine neue Kooperation will den in anderen Ländern bereits stärker entwickelten Markt erschliessen.

MICHAEL FERBER

Im Bereich «Fintech», also neuen digitalen Geschäftsmodellen im Finanzsektor, kommt es in der Schweiz zu einer neuen Kooperation. Der Finanzdienstleister Moneypark, der zum weltgrössten Vermögensverwalter, Blackrock, gehörende Fondsanbieter iShares und die Glarner Kantonalbank (GLKB) bieten neuerdings gemeinsam Ziel-Sparpläne auf günstige Indexfonds (ETF) an. Dies geben die Unternehmen am heutigen Mittwoch bekannt.

Langfristige Finanzierungen

Die Sparpläne sollen Kunden bei der Eigenheimfinanzierung, bei der privaten Vorsorge oder beim Vermögensaufbau unterstützen. Moneypark lanciert dafür acht auf ETF basierende Portfolios, die Mindestanlagesumme beträgt 5000 Fr. Die Sparpläne lassen sich komplett online führen. Die Gebühren be-

tragen 0,8% des Anlagevolumens, und sie werden auf dem durchschnittlich investierten Vermögen halbjährlich erhoben. Hinzu kommen noch die Managementgebühren der ETF. Bei den Sparplänen soll es ein aktives Risikomanagement inklusive Überwachung geben. iShares soll dabei Expertise im Bereich Produkte, Portfolio und Risikomanagement einbringen. Die Portfolios werden über die Online-Systemlösungen der GLKB abgewickelt. Ausserdem wird die Kantonalbank die Depotführung bei den Sparplänen übernehmen. Sie betreibt beispielsweise bereits die Internetplattformen hypomat.ch für Online-Hypotheken und investomat.ch für die Geldanlage im Internet.

Das Angebot an attraktiven Anlagefonds-Sparplänen ist in der Schweiz bis anhin klein. Einige Finanzhäuser haben solche Pläne zwar im Angebot, laut Marktbeobachtern kommen dabei aber oft hauseigene Anlagefonds mit hohen Gebühren und qualitativ wenig überzeugenden Produkten zum Einsatz.

Die Zusammenarbeit der drei Anbieter zeige, dass das Thema Digitalisierung mittlerweile bei den Schweizer Banken wirklich angekommen sei, sagt Andreas Dietrich, Professor an der Hochschule Luzern. Gleichzeitig sieht er noch Raum für weitere solche Kooperationen zwischen Banken und neuen Fintech-Anbietern. Aus strategischer

Sicht bestehe Potenzial, dass Banken von der Einbindung von Jungunternehmen profitieren und Mehrwert schaffen. Bei manchen Bankvertretern müsse die traditionelle Denkhaltung noch etwas aufgebrochen werden.

Was das Sparplan-Angebot angeht, weist Dietrich darauf hin, dass viele Kunden hinsichtlich ihrer Spargelder doch recht träge seien. Der von den Anbietern angepeilte Markt sei recht schwierig, da sich viele Kunden hier in der Vergangenheit wenig wechselfreudig gezeigt hätten.

Parallelen zu anderem Angebot

Der Glarner Kantonalbank bescheinigt Dietrich, bei der Digitalisierung im Finanzbereich eine «Vorwärtsstrategie» zu verfolgen. Die Bank probiere hier vieles aus. Deshalb sei sie mit ihrem Know-how in der Lage, ihre Online-Systemlösungen anderen Finanzdienstleistern anzubieten, so wird der GLKB-Chef Hanspeter Rhyner in einem Communiqué zitiert. Dass dies bei dem neuen Sparplan-Angebot der Fall ist, zeigt sich an den Parallelen zu investomat.ch. Diese Plattform der GLKB ist allerdings bei den Gebühren mit einer «All-in-Fee» von 0,6%, die ebenfalls halbjährlich auf dem durchschnittlich investierten Vermögen erhoben wird, etwas günstiger.

GELD- UND KAPITALMÄRKTE

Schweiz (10-j.)



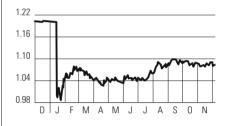
Schluss

	2014	07.12.	08.12			
Bond-Indizes (3 Monate, Vortag)						
Swiss-Bond-Index (SIX)	132.12	136.00	135.99			
Repo-Index (Raiff.)	145.05	150.34	150.35			
Liquid-Swiss-I. (CS)	166.85	171.85	171.84			
Geldmarkt (3 Monate, Vortag)						
Franken-Libor	-0.0630	-0.8200	-0.8230			
Euro-Libor	0.0586	-0.1100	-0.1121			
Dollar-Libor	0.2556	0.4620	0.4770			
Yen-Libor	0.1121	0.0807	0.0764			
Kapitalmarkt (10-jährige Staatsanleihen)						
Schweiz	0.32%	-0.23%	-0.25%			

Kapitalmarkt (10-jährige Staatsanleihen)				
Schweiz	0.32%	-0.23%	-0.25%	
Deutschland	0.53%	0.60%	0.57%	
Grossbritannien	1.79%	1.84%	1.80%	
USA	2.19%	2.25%	2.20%	
Japan	0.32%	0.32%	0.31%	

DEVISENMÄRKTE

Euro in Franken



	Schluss	Schluss	%	absolu
(22.23 Uhr)	07.12.	08.12.	08.12.	08.12
Franken				
in Euro	0.9228	0.9251	0.25	0.0023
in Pfund	0.6642	0.6715	1.10	0.0073
in Dollar	0.9996	1.0078	0.82	0.008
in Yen	123.31	123.92	0.50	0.614
Euro				
in Franken	1.0837	1.0809	-0.25	-0.002
in Pfund	0.7198	0.7259	0.84	0.006
in Dollar	1.0833	1.0895	0.57	0.006
in Yen	133.63	133.95	0.24	0.325
Dollar				
in Franken	0.9999	0.9923	-0.76	-0.007
in Euro	0.9231	0.9179	-0.56	-0.005
in Pfund	0.6645	0.6663	0.27	0.001
in Yen	123.37	122.96	-0.33	-0.406

DER SCHWEIZER KAPITALMARKT

Ein Schuldner dominiert den Markt

Hypotheken-Finanzierer machen fast die Hälfte des Emissionsvolumens aus

gru. · Mario Draghi hat nicht geliefert, macht es Janet Yellen ihm gleich? Von der Vorsitzenden der US-Notenbank wird ein Anheben der Leitzinsen erwartet. Im Gegensatz dazu ging man davon aus, dass der Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB) eine weitere Lockerung der Geldpolitik einleitet. Die Finanzmärkte reagierten enttäuscht auf die jüngsten Massnahmen der EZB. Sie erhöhte den Umfang des Kaufprogramms für Anleihen (QE) nicht. Die EZB lockerte «lediglich» den Einlage-Zinssatz und verlängerte das OE-Programm. Die EZB hat nicht sämtliche geldpolitischen Hebel umgelegt, über die im Vorfeld gesprochen wurde.

Renditesprung von 40 Prozent

Bondkurse, Credit Spreads und Aktien haben sich in der Folge negativ entwickelt. Die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihen aus Deutschland stieg am vergangenen Donnerstag um fast 42% von 0,469% auf 0,665%. Die Hälfe des Renditeanstiegs wurde mittlerweile wieder preisgegeben. Die Schweizer Staatspapiere gleicher Laufzeit reagierten ähnlich, mit einem kurzzeitigen Renditeanstieg von 38%. Am Dienstag wiesen die 10-jährigen Eidgenossen eine Rendite von minus 0,283% aus.

Neue eidgenössische Anleihen Laufzeit bis 28. 5. 2026 (Aufstockung) Zinssatz wird anhand der eingegange-Betrag nen Offerten festgelegt Liberierung 6. 1. 2016 Eigentranche de bis 6. 1. 2049 (Aufstockung) Zinssatz wird anhand der eingegange nen Offerten festaeleat Liberierung Eigentranche der Eidgenossenschaft

Am Schweizer Primärmarkt waren in der Berichtswoche atypischerweise nur ausländische Schuldner aktiv. Der hiesige Kapitalmarkt wird dabei immer einseitiger. Auf diesen Umstand wies Dominique Kunz vom Kapitalmarkt-Team der Credit Suisse an einer Veranstaltung in Zürich hin. Mittlerweile dominiert ein Schuldner den Markt – der Schweizer Hausbesitzer. Die Pfandbriefbank und die -zentrale sind im Jahr 2015 für 42,6% des Emissionsvolumens verantwortlich, dieser Anteil wächst stetig. Zudem hat der Anteil ausländischer

Schuldner, die sich in Franken verschulden, ebenfalls abgenommen. Im laufenden Jahr machen diese Ausländer noch 18,8% des Volumens der neuen Franken-Anleihen aus. Im Rekordjahr 2009 belief sich dieser Anteil noch auf 67,8%.

Dollar-Swap wird teurer

Jüngst hätten sich die Swap-Kosten in Dollars in Erwartung einer Zinserhöhung in den USA deutlich erhöht. Ausländische Unternehmen, die in der Schweiz Geld aufnehmen, wechseln dieses in der Regel unmittelbar in die Währung, in der die Mittel gebraucht werden - oft in Dollars. Zudem würden immer längere Laufzeiten gesucht, auch weil für Laufzeiten unter acht bis neun Jahren ein negativer Zins anfalle. 2015 wiesen über 30% der neuen Anleihen eine Laufzeit von mehr als 10 Jahren auf. Im Jahr 2013 waren es noch 22%. Mit einem Rechenbeispiel veranschaulicht der CS-Manager die Herausforderung, die von tiefen Zinsen ausgehe. Ein heute Pensionierter habe eine Lebenserwartung von 25 Jahren. Wenn er sein Vermögen in einen Bond anlege, der 25 Jahre laufe, erhalte er 0,4% Zins. Nun könne man ausrechnen, wie viel Vermögen man ansparen müsse, wenn man den gewohnten Lebensstil weiterführen wolle.

100,648

101,028

99,576

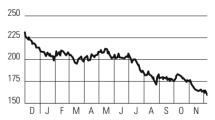
Aaa

A/A1

AAA/Aaa

ROHWARENMÄRKTE

Bloomberg Commodity Index



	Schluss	Schluss	%	abs.
(22.23 Uhr)	07.12.	08.12.	08.12.	08.12.
Energie				
Erdöl ICE, Brent, \$/Barrel	40.66	40.20	-1.13	-0.46
Erdöl ICE, WTI, \$/Barrel	37.58	37.59	0.03	0.01
Erdgas Nymex, \$/mmBtu	2.0720	2.0870	0.72	0.02
Edelmetalle				
Gold Comex, \$/oz.	1075.20	1074.10	-0.10	-1.10
Silber UBS, \$/oz.	14.35	14.16	-1.32	-0.19
Platin UBS, \$/oz.	855.50	846.00	-1.11	-9.50
Palladium UBS, \$/oz.	553.50	548.00	-0.99	-5.50
Industriemetalle				
Kupfer Grade A, LME, \$/t	4592.25	4567.25	-0.54	-25.00
Aluminium hg, LME, \$/t	1497.75	1461.75	-2.40	-36.00
Nickel LME, \$/t	8935.00	8577.50	-4.00	-357.50
Agrargüter				
Weizen CBOT, ¢/bu	482.75	481.25	-0.31	-1.50
Kakao Liffe, £/t	2326.00	2280.00	-1.98	-46.00
Kaffee Liffe, \$/t	1562.00	1556.00	-0.38	-6.00
Zucker Nr.11, CSCE, ¢/lb	15.29	15.05	-1.57	-0.24
Orangensaft ICE, ¢/lb	142.70	141.50	-0.84	-1.20
Sojabohnen CBOT, ¢/bu	882.25	877.25	-0.57	-5.00

64.57 -0.08 -0.05

Baumwolle ICE-US, ¢/lb 64.62

Zur Zeichnung aufliegende Emissionen in Franken Rating Betrag in Mio. Fr. Zins in % Fälligkeit Ausgabekurs S&P Moody's Zeichn.-Frist Verfall in % Inländische Emittenten: 30 496 696 Aargauische Kantonalbank (AKB) 0,050 16. 12. 22 100,000 0,050 30 474 921 Kernkraftwerk Leibstadt AG (ZKB/CS) 200,0 1,500 16. 12. 22 100,132 11. 12. 1,480 30 617 372 PfZ der schweiz. Kantonalbanken, S. 472 (Schweiz. Kantonalbanken) 274,0 0,000 25. 07. 23 100,000 11. 12. 0,000 Aaa 30 617 373 PfZ der schweiz. Kantonalbanken, S. 473 (Schweiz. Kantonalbanken) 105,0 0,125 25. 02. 26 100,248 11. 12. 0,101 30 617 374 PfZ der schweiz. Kantonalbanken, S. 474 (Schweiz. Kantonalbanken) 233,0 0,500 20. 09. 30 100,917 11. 12. 0,436 Aaa 30 595 458 Andermatt Swiss Alps AG (HSBC) 3,875 11. 12. 20 100,000 10. 12. 3,875 Ausländische Emittenten:

0,125

0,250

0,194

22. 12. 25

18. 06. 26

19. 11. 21

• Erstmals in dieser Tabelle oder aufgestockt; † 1. Coupon kurz; ² letzter Coupon lang.

• 30 539 825 Canadian Imperial Bank of Commerce (CS (JLB), UBS (JLB), CIBC CM (JLNB) 200,0

• 30 539 824 Crédit Agricole Home Loan SFH (UBS (JLB), DB (JLB), CACIB, (JLNB) 1

• 30 539 810 Central American Bank für Economic Intergration, 2. Tr. (UBS)

0,266 QUELLE: ZKB

0,060

0,151

17. 12.

15. 12.

14. 12.